

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

24.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 24. Januar 1888.

I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Ein Erfolg.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.

Regie: Director Handke.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrat	Herr Lange.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräulein Bruch.
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Frau Größer.
Eva, deren Tochter	Fräulein Engelhardt.
Dr. Klaus	Herr Meiff.
Gertrud, seine Frau, Harden's Tochter aus erster Ehe	Fräulein Boch.
Baron Fabro	Herr Wassermann.
Fritz Marlow, Journalist	*)
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Herr Morgenweg.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Kürner.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Jelenko.
Sabine, Frau Drossen's alte Dienerin	Fräulein Wabel.
Ein Logenschließer	Herr Stoebe.
Diener bei Harden	Herr M. Bayer.
Diener bei Klaus	Herr Weiß I.
Theater-Publikum: Fräul. Schwarz, Herr Denninger, Herr Hunzler, Herr Ludwig, Herr Schilling, Herr Bösch, Herr Benedict, Herr W. Beyer u. s. w.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

*) Fritz Marlow: Herr Hofmann, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 25. Januar. **Vorstellung im Sonder-Abonnement.**
Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.
Zweiter Tag.
Siegfried. In drei Aufzügen.

Mittwoch, den 25. Januar. Theater in Baden. 14. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt: **Ein Erfolg.** Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.
Fritz Marlow: Herr Hofmann, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.